



Le Jardin des Voix

In den klingenden Gärten des William Christie

Die aktuellen Bestseller



G. Ph. TELEMANN
Concerti per molti stromenti
 Akademie für Alte Musik Berlin

HMM 902261 (T01)

 3 149020 226124

»Die Akademie für Alte Musik Berlin mit lustvoller Spielfreude und handwerklicher Meisterschaft ... Ein herrlich lebendiger Telemann.«
 MDR KULTUR



The Alehouse Sessions
Purcell, Playford und Traditionals
 Barokksolistene
 Bjarte Eike (Violine & Leitung)

RCD 1017 (T01)

 5 065002 149169



L. v. BEETHOVEN
Sämtliche Sinfonien
 Gewandhausorchester Leipzig
 Herbert Blomstedt

5 CDs: ACC 80322 (T02)

 4 260234 831399



J. S. BACH
Basskantaten
 Matthias Goerne (Bariton)
 Freiburger Barockorchester
 Gottfried von der Goltz

HMM 902323 (T01)

 3 149020 232323

»... gerade dieser Klangreichtum, das Vibrato und die sonore Wärme geben Bachs Musik einen besonderen Charakter ... in Erinnerung bleibt diese CD wegen der Stimmfarben und der Emotionen.«
 DAS OPERNGLAS



Souvenirs d'Italie
Sammartini, Hasse, Vinci u. a.
 Maurice Steger
 (Blockflöte, Leitung)

HMC 902253 (T01)

 3 149020 225325

9

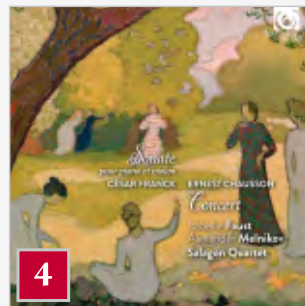


F. MENDELSSOHN
Violinkonzert, Sinfonie Nr. 5
 Isabelle Faust (Violine)
 Freiburger Barockorchester
 Pablo Heras-Casado

HMM 902325 (T01)

 3 149020 232521

»... eine absolut hörensweite Aufnahme, die gerade den Kennern des Konzerts das eine oder andere Auge öffnen wird.«
 RONDO



C. FRANCK – Violinsonate
E. CHAUSSON – Concert
 Isabelle Faust (Violine)
 Alexander Melnikov (Klavier)
 Salogun Quartett

HMM 902254 (T01)

 3 149020 225424



H. ISAAC
Zur Zeit von Lorenzo de' Medici und Maximilian I.
 Hespèrion XXI u. a., Jordi Savall

SACD: AVSA 9922 (U01)

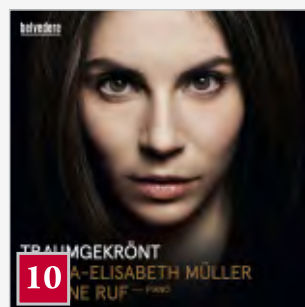
 8 435408 099226



Stravaganza d'amore!
Die Geburt der Oper am Hofe der Medici
 Allegri, Caccini, Cavalieri, Peri u. v. a.
 Pygmalion
 Raphaël Pichon

2 CDs + Buch: HMM 902286- (F03)

 3 149020 228623



Traumgekrönt
Lieder von Strauss, Schönberg, Berg
 Hanna-Elisabeth Müller (Sopran)
 Juliane Ruf (Klavier)

BVE 08034 (T01)

 4 260415 080349

»Makelloser Schöngesang von faszinierender Intensität.«
 RHEINISCHE POST



Un jardin à l'italienne

Arien, Kantaten und Madrigale

Adriano BANCHIERI (1568-1634), Orazio VECCHI (1550-1605)
Alessandro STRADELLA (1639-1682), Georg Friedrich HÄNDEL (1685-1759)
Antonio VIVALDI (1678-1741), Joseph HAYDN (1732-1809) u. a.

Lucía Martín-Cartón (Sopran), Lea Desandre (Mezzosopran)
Carlo Vistoli (Countertenor), Nicholas Scott (Tenor)
Renato Dolcini (Bariton), John Taylor Ward (Bass)

Les Arts Florissants
William Christie



Artikelnummer: HAF 8905283

Preiscode: T01

Kategorie: Barock vokal

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h15'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 15. 09. 2017

In den Gärten von William Christie

Die aus mehreren hundert Kandidaten ausgewählten sechs jungen Sänger und Sängerinnen der Akademie von *Le Jardin des Voix* bieten uns eine musikalische Reise durch einige der schönsten Werke des barocken und klassischen italienischen Repertoires, von einem Madrigal aus der Feder Banchieris bis hin zu Haydns »Orlando paladino«. Dank eines hervorragenden Trainingsprogramms und der von **William Christie** und **Paul Agnew** vermittelten musikalischen Standards bietet sich hier eine Gelegenheit, einige glanzvolle musikalische Kleinode zu entdecken sowie eine Gruppe neuer Künstler, die sich dieser Werke mit Talent, Charme und Humor annehmen. Ein reines Vergnügen!

Der französischste aller Amerikaner, der Cembalist und Dirigent **William Christie**, besitzt in Thiré im Département Vendée südlich von Nantes seit den Achtzigerjahren ein Anwesen, dessen Gärten er in ein barockes Paradies verwandelt hat. In dieser inspirierenden Atmosphäre findet jährlich im August ein Musikfestival mit vielen künstlerischen Freunden des Gründers von **Les Arts Florissants** statt. Seit diesem Jahr beherbergt der Ort auch die Gesangsakademie *Le Jardin des Voix*, mit der

Christie den musikalischen Nachwuchs pflegt. Die Sopranistinnen Sonya Yoncheva und Céline Ricci, die Countertenöre Christophe Dumaux und Xavier Sabata, der Tenor Reinoud van Mechelen oder der Bass-Bariton Konstantin Wolff, um nur einige zu nennen, starteten von dort aus ihre glanzvollen Karrieren. Die Teilnehmer der Akademie von 2015, der immer ein anspruchsvolles Auswahlverfahren vorausgeht, sind auf der vorliegenden Aufnahme zu hören.



HARMONIA#NOVA

Vor etwas mehr als 20 Jahren taten sich *harmonia mundi* und der Sender *France Musique* zusammen, um die ersten Alben einer neuen Generation von Musikern aus der ganzen Welt zu produzieren. Die meisten dieser neuen Interpreten war, als sie zum ersten Mal vor dem Aufnahmestudio standen, dem großen Publikum noch unbekannt. Sie hießen Piotr Anderszewski, Xavier de Maistre, Isabelle Faust, Alban Gerhardt, Annette Dasch, Paul Lewis, Jean-Guihen Queyras, Alexander Melnikov, Alexandre Tharaud, Cédric Tiberghien, um nur einige Namen zu nennen. In der Zwischenzeit haben sich die allermeisten dieser Musiker einen hervorragenden Ruf erworben und sind damit zu führenden Künstlern ihrer Musiklabels (allen voran natürlich von *harmonia mundi*) geworden.

Die Serie *Les Nouveaux Interprètes*, aus der nach einigen Jahren *Les Nouveaux Musiciens* wurde, kehrt nun unter dem Titel *harmonia#nova* zurück, um junge Künstler bei ihrem Eintritt in den Musikmarkt zu begleiten. *harmonia mundi* bietet den Musikern bei der Auswahl und Durchführung ihrer Aufnahme- und Konzertprojekte für ein Jahr beratende, technische und werbliche Unterstützung auf höchstem Niveau, wie man dies vom französischen Qualitäts-Label gewohnt ist. Neben der CD-Produktion und dem internationalen physischen und digitalen Vertrieb stehen eine umfangreiche Pressearbeit und der Auftritt in den sozialen Medien im Fokus der Aktivitäten. Es ist *harmonia mundi* eine große Freude, diese jungen Talente zu fördern. *harmonia#nova* möge lange fortauern!

CHRISTIAN GIRARDIN, LABEL-MANAGER



harmonia nova #1 The Curious Bards (Ex)Tradition

Stücke aus den Sammlungen

»A Collection of the Most Celebrated Irish Tunes« (Neale, 1724)

»A Collection of Scots Reels or Country Dances« (1757)

»The Hibernian Muse« (1770) u. a.

Alix Boivert (Violine)

Jean-Christophe Morel (Irische Cister = Laute), Sarah Van Oudenhove (Viola da Gamba)

Louis Capeille (Barocke Tripelharfe), Bruno Harlé (Traversflöte, Tin Whistle)

Ensemble-Porträt



Artikelnummer: HMN 916105

Preiscode: E02

Kategorie: Barock, Folklore

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h03'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 09. 2017

The Curious Bards teilen seit 2014 die Liebe für die barocke Musik Irlands und Schottlands und deren gälische und keltische Wurzeln. Ausgebildet an den Konservatorien von Lyon und Paris sowie an der *Schola Cantorum Basiliensis*, haben die »neugierigen Barden« zusätzlich traditionelle irische und schottische Spielweisen in ihr Musizieren integriert. Nach ausgiebigen Studien in Dublin und zu Hause in Frankreich finden sie einen kreativen und innovativen Zugang zu ihrem Repertoire. Sie sind »Barden« der Moderne, begierig darauf, ihr Wissen zu erweitern und ihre Praxis den neuen Erkenntnissen anzupassen.

Schon 2015 erhielten The Curious Bards eine künstlerische Residenz beim renommierten Festival *Cité de la Voix* im burgundischen Vézelay. Seit 2016 gehören sie zum *EEEmerging-Programm* der Europäischen Union, das in Zusammenarbeit mit dem *Ambronay-Festival* junge Ensembles unterstützt und das neben vielen anderen auch ein Konzert bei den diesjährigen *Händel-Festspielen* in Göttingen beinhaltet.



harmonia nova #2

Marc Bouchkov

Werke von Eugène YSAÏE (1858-1931)

Ernest CHAUSSON (1855-1899) und Marc BOUCHKOV (*1991)

Marc Bouchkov (Violine)

Georgiy Dubko (Klavier)

Marc Bouchkov im Konzert

24. 09. 2017 Montabaur (Int. Musikfestival Koblenz, Kammermusik: Mahler, Dvořák)

30. 09. 2017 Kronberg (Kronberg Academy Festival, Kammermusik: Zimmermann, Beethoven u. a.)

05. 11. 2017 Neuss, Zeughaus (Kammermusik: Schubert, Beethoven, Zimmermann, Dohnányi)

16. 12. 2017 - 21. 01. 2018 Düsseldorf, Deutsche Oper am Rhein
(Strawinsky: Violinkonzert – Ballett von George Balanchine)



Artikelnummer: HMN 916106

Preiscode: E02

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h17'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 09. 2017

»Ein überragendes Talent!« NZZ

Der Ausdruck in der Musik ist es, der **Marc Bouchkov** stets antreibt. Sein Geigenspiel beruht auf der umfassenden Kenntnis der Partitur und des historischen Kontexts, wodurch seine Interpretationen einen hohen Grad an Authentizität erreichen. Die Nähe des Klangs der Geige zur menschlichen Stimme ist für ihn Inspiration und Antrieb, Gefühle und Emotionen für die Zuhörer erlebbar zu machen.

Marc Bouchkov wurde 1991 in eine Musikerfamilie geboren. Von seinem Großvater Mattis Vaitsner erhielt er den ersten Unterricht im Alter von fünf Jahren. Bereits ein Jahr später folgte der erste öffentliche Auftritt.



harmonia nova #3

Capella Sanctæ Crucis

»Zuguambé«

Liturgische Musik aus dem Kloster Santa Cruz de Coimbra um 1650

Capella Sanctæ Crucis

Tiago Simas Freire

Trailer zum Album



Artikelnummer: HMN 916107

Preiscode: E02

Kategorie: Geistliche Musik, Barock

Inhalt: 1 CD

Dauer: 58'

Booklet: Fr, Eng, Por

VÖ: 15. 09. 2017

Die **Capella Sanctæ Crucis** ist zuallererst ein Labor zur Erforschung der *portugiesischen Polyphonie*. Ihr Klangbild ist das Ergebnis intensiver Forschung des künstlerischen Leiters **Tiago Simas Freire** im Rahmen seiner Doktorarbeit. Das Ensemble verdankt seinen Namen dem Kloster *Santa Cruz de Coimbra*, das etwa auf halber Strecke zwischen Lissabon und Porto liegt und wo eine Vielzahl musikalischer Manuskripte lagert, aus denen Simas Freire das Programm der Debüt-CD extrahiert hat. In der Kirche von Lagnieu, nordöstlich von Lyon, entstand die Aufnahme einer beinahe theatralischen Liturgie des portugiesischen Barock – im europäischen Kontext.



harmonia nova #4 Quartet Gerhard

Werke von Robert SCHUMANN (1810-1856)
György KURTÁG (*1926) und Alban BERG (1885-1935)

Lluís Castán Cochs, Judit Bardolet Vilaró (Violine)
Miquel Jordà Saún, (Viola), Jesús Miralles Roger (Violoncello)



Artikelnummer: HMN 916108

Preiscode: E02

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h08'

Booklet: Sp, Fr, Eng

VÖ: 15. 09. 2017

Die Geschichte des **Quartet Gerhard** ist die einer beinahe lebenslangen Freundschaft. Die vier Mitglieder kennen sich von Kindesbeinen an und teilen ebenso lang ihre Leidenschaft für das gemeinsame Spielen und Lernen. Allerdings entschieden sie sich erst vor sechs Jahren das Quartettspiel zu ihrer Hauptaufgabe zu machen, nachdem sie bemerkt hatten, dass ihr gemeinsamer Eifer stark genug und ihre Persönlichkeiten verschieden genug waren ...

Der Komponist Robert Gerhard (1896-1970) wurde als Sohn eines Schweizer und einer Elsässerin im katalanischen Valls geboren, ganz in der Nähe des Geburtsortes der Quartett-Mitglieder. Er war ein Schüler von Schönberg, und Dank Gerhard besuchten Webern, Schönberg und manch anderer häufig Barcelona. Aus ihrer Korrespondenz erfährt man, wie überrascht sie von der Stadt und ihrer Kultur waren, bevor der Bürgerkrieg und der Faschismus dem Fortschritt in Spanien ein Ende bereiteten. Das Quartett wählte den Namen des Komponisten, weil er als Teil einer Avantgarde-Bewegung entschlossen für die Moderne eintrat und dennoch Verbindungen zur katalanischen Folklore suchte, einer Sichtweise, der sich die vier Musiker verbunden fühlen.



harmonia nova #5 Bruno Philippe Tanguy de Willencourt

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)
Kreutzer-Sonate (Bearb. Carl Czerny)

Franz SCHUBERT (1797-1828)

Arpeggione-Sonate

Liedbearbeitungen für Violoncello und Klavier

Bruno Philippe (Violoncello)

Tanguy de Willencourt (Klavier)



Artikelnummer: HMN 916109

Preiscode: E02

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h15'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 09. 2017

Der Cellist **Bruno Philippe** wurde 1993 in Perpignan geboren. Seit 2009 studierte er am *Pariser Konservatorium* und besuchte zudem Meisterkurse bei David Geringas, Steven Isserlis, Gary Hoffman, Pieter Wispelwey und Clemens Hagen. Er gewann mehrere internationale Preise, darunter den 3. Preis und den Publikumspreis beim *ARD-Musikwettbewerb 2014*. Seit 2015 ist Philippe regelmäßiger Gast bei der *Kronberg Academy*.

Tanguy de Willencourt, Jahrgang 1990, studierte – ebenfalls seit 2009 – am *Pariser Konservatorium* bei Jean-Frédéric Neuburger und Roger Muraro. Er besuchte Meisterkurse u. a. bei Anne Queffélec und beim Trio Wanderer. Willencourt erhielt Stipendien von der *Rheingold-Stiftung*, der *Blüthner-Reinhold-Stiftung* und von der *Fondation Meyer*. Er war bereits Gast bei den berühmten französischen Festivals *La Folle Journée* in Nantes und dem internationalen »Klaviergipfel« in La Roque-d'Anthéron.

Bruno Philippe im Konzert
29. 09. 2017 Frankfurt, Alte Oper
Haydn, Cellokonzert Nr. 1
hr-Sinfonieorchester, C. Eschenbach

HARMONIA#NOVA – Wiege großer Karrieren

Ihre erste Veröffentlichung in der Serie »Les Nouveaux Musiciens« von harmonia mundi, die nun mit harmonia#nova fortgesetzt wird, war für zahlreiche Künstler der Beginn einer weltumspannenden Karriere. Fünf eindrucksvolle Beispiele.



Isabelle Faust (Violine)
Johannes BRAHMS
Violinkonzert, Streichsextett Nr. 2
Mahler Chamber Orchestra
Daniel Harding

HMC 902075 (T01)



7 94881 98442 8

»So behutsam werden von Solistin und Orchester die weiten Bögen zusammengefügt, als könnten sie anders nicht vorm Einsturz bewahrt werden. Auf gemütliche Kissen gebettet ist dieser Brahms nicht.« **DIE ZEIT**



Isabelle Faust (Foto: Felix Broede)



Alexander Melnikov (Klavier)
Robert SCHUMANN
Klavierkonzert, Klaviertrio Nr. 2
I. Faust, J.-G. Queyras
Freiburger Barockorchester
Pablo Heras-Casado

HMC 902198 (T01)



3 149020 219829

»So intim, so schlank, so feinstofflich-liquide klang das Konzert noch nie, und diese leichtfüßige Noblesse verleiht ihm innere Stringenz.«
HIFI & RECORDS



A. Melnikov (Foto: Julien Mignot)



Jean-Guihen Queyras (Violoncello)
Antonio VIVALDI
Cellokonzerte
Akademie für Alte Musik Berlin

HMC 902095 (T01)



3 149020 209523

»Jean-Guihen Queyras und die Akademie für Alte Musik spielen sich hier in einen wahren Wettstreit hinein, der sowohl den Musikern, aber noch mehr Vivaldi bestens bekommt.«
DEUTSCHLANDFUNK KULTUR



J.-G. Queyras (Foto: Molina Visuals)



Alexandre Tharaud (Klavier)
François COUPERIN
Tic Toc Choc
und andere Klavierstücke

HMC 901956 (T01)

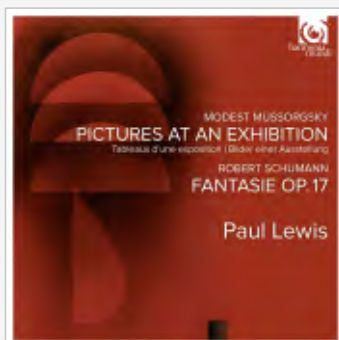


7 94881 83442 6

»Ein betörendes Spiel mit François Couperin, ein Klavierspiel, dessen Raffinement schwer zu übertreffen sein dürfte. Tharaud versteht sich auf die Kunst der Auszierung, auf die Leichtigkeit im Schweren, auf eine Charakterschärfe, deren Pointierungslust schier grenzenlos scheint.« **STEREO**



A. Tharaud (Foto: Marco Borggreve)



Paul Lewis (Klavier)
Modest MUSSORGSKY
Bilder einer Ausstellung
Robert SCHUMANN
Fantasie op. 17

HMC 902096 (T01)



3 149020 209622

»Die transformatorische Kraft, die Viktor Hartmanns Bilder bei Modest Mussorgsky entfesselten, erlebt hier in der klanglichen Realisierung durch Paul Lewis eine kongeniale Fortsetzung. Die lautmalersische Umsetzung der zehn Motive gelingt dem Ausnahmepianisten aus Liverpool derart imaginativ, dass der Zuhörer sein eigenes Kopfkino erlebt.« **AUDIO**



Paul Lewis (Foto: Molina Visuals)



A Fancy

Fantasy on English Airs & Tunes

Matthew LOCKE (ca. 1621-1677), Henry PURCELL (1659-1695)

Giovanni Battista DRAGHI (ca. 1640-1708), Samuel AKEYRODE (aktiv 1684-1706)

Louis Grabu (aktiv 1665-1694), John Blow (1649-1708) u. a.

Rachel Redmond (Sopran)

Le Caravansérail

Bertrand Cuiller



Artikelnummer: HMM 902296

Preiscode: T01

Kategorie: Barock, Lied & Instrumental

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h06'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 15. 09. 2017

Die musikalischen Reize des Theaters im England des 17. Jahrhunderts

In ihrer ersten Aufnahme für *harmonia mundi* tauchen **Bertrand Cuiller** und sein Ensemble **Le Caravansérail** in die Traumwelt des Londoner Theaters des 17. Jahrhunderts ein. Bühnenmusiken, Arien und Tänze voll origineller Melodien verbinden die englische Tradition mit französischen und italienischen Innovationen der Zeit. Die Musiker – unterstützt vom ausgezeichneten Sopran ihres *Gaststars* **Rachel Redmond** – rekonstruieren fünf imaginäre Tableaux aus Stücken jener Epoche.



Rachel Redmond, Bertrand Cuiller (Fotos: Chris Wallace, Abbaye de Royaumont)



Tesseræ
Mittelalterliche Musik für Blockflöte und Perkussion
»La Quinte Estampie Real«, »Eya herre got was mag das gesein«
»Eya mater fidelium«, »O Vasenacht« u. v. a.

Anne-Suse Enßle (Blockflöte)
Philipp Lamprecht (Schlagwerk)



Artikelnummer: ADX 13712

Preiscode: T01

Kategorie: Mittelalter

Inhalt: 1 CD

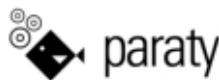
Dauer: 53'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 29.09.2017

Das **Duo Enßle-Lamprecht** präsentiert ein Mosaik aus weltlichen und geistlichen Werken des Mittelalters und macht diese virtuos für die heutige Zeit erlebbar. Spannende Instrumentalklänge und ein verblüffender Farbenreichtum entführen in eine andere Welt. Eine *Audax*-Premiere!

Im Jahr 2008 in Salzburg gegründet, besteht der besondere Reiz des Duos in seiner seltenen Besetzung und folglich in den ausgefallenen Konzertprogrammen, die fernab des bekannten Repertoires liegen. Bei seinen Interpretationen mittelalterlicher Musik verwenden die beiden Musiker Instrumente wie *Tabor*, *Tamburello*, *Nakers*, *romanische Bienenkorbglocken*, *mittelalterliche Kastagnetten* und verschiedenste Flöteninstrumente. Darüber hinaus gibt das unkonventionelle Duo unablässig neue Werke in Auftrag.



Marin MARAIS (1656-1728)

Pièces de viole

Suite D-Dur (Livre III)

Suite g-Moll (Livre V)

Couplets de Folies d'Espagne (Livre II)

Fuoco E Cenere:

Jay Bernfeld (Viola da Gamba, Leitung)

Ronald Martin Alonso (Viola da Gamba)

André Henrich (Theorbe), Bertrand Cuiller (Cembalo)

Allemande, Tombeau pour Marais le Cadet



Artikelnummer: PTY 417164

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik, Barock

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h02'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15.09.2017

Das CD-Programm umfasst die 25 produktivsten Jahre von Marin Marais, vom zweiten Buch der »Pièces de viole« bis zum fünften und letzten von 1725, womit er eine der erfolgreichsten Karrieren in der Musikgeschichte gekrönt hat. Jean Rousseau schrieb in seinem »Traité de la viole« von 1686: »Man kann auch nicht daran zweifeln, dass sich die Geschicktesten unserer Zeit perfektioniert haben, indem sie seinen (Sainte-Colombes) Spuren gefolgt sind, besonders Herr Marais, dessen Können und schöne Interpretationen ihn von allen anderen unterscheiden, so dass er mit Recht von all seinen Hörern bewundert wird.«



philharmonia rec

Frank MARTIN (1890-1974)

Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke

Okka von der Damerau (Alt)

Philharmonia Zürich

Fabio Luisi



Artikelnummer: PHR 0108

Preiscode: T01

Kategorie: Orchesterlied

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h00'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 15. 09. 2017

»Es ist, als ob dieser Text ein Teil meines Lebens geworden wäre«, schrieb der Schweizer Komponist Frank Martin über Rainer Maria Rilkes berühmte Erzählung »Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke«, die ihm als Basis für seine Komposition für Altstimme und Orchester diente. Rilkes kurzer Text schildert auf eindringliche Weise das Schicksal eines jungen Soldaten, der in den *Türkenkriegen* des 17. Jahrhunderts sinnlos in den Tod reitet. Frank Martin setzte sich während des Zweiten Weltkriegs mit dieser Dichtung auseinander und schuf eine hochexpressive und packende Vertonung. Bei *Philharmonia Records* erscheint nun der Livemitschnitt von Frank Martins »Cornet« aus dem *Opernhaus Zürich* mit der **Philharmonia Zürich** unter **Fabio Luisi**. Den Solopart singt die deutsche Altistin **Okka von der Damerau**, die sich vor allem mit den großen Wagner- und Verdi-Partien ihres Fachs, aber auch auf dem Konzertpodium einen Namen gemacht hat.



philharmonia rec

Giuseppe VERDI (1813-1901)

Ouvertüren und Vorspiele

Philharmonia Zürich

Fabio Luisi



Artikelnummer: PHR 0109

Preiscode: K02

Kategorie: Oper, Orchester

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 2h08'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 15. 09. 2017

Giuseppe Verdi hat über 30 Opern komponiert, doch nur knapp die Hälfte davon wird heute regelmäßig gespielt. Für die neueste Studioaufnahme mit der **Philharmonia Zürich** hat **Fabio Luisi** Ouvertüren und Vorspiele aus Verdis gesamter Schaffenszeit ausgewählt. Neben bekannten Meisterwerken, wie der Ouvertüre zu »La forza del destino«, reicht die Palette von frühesten Kompositionen Verdis, die noch stark an die Musik Rossinis und Donizettis gemahnen, über kurze Einleitungen, wie er sie zu »Macbeth« oder »La traviata« geschrieben hat, bis hin zu selten gespielten Ouvertüren wie »I vespri siciliani« oder »La battaglia di Legnano«. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die lange Version der »Aida«-Ouvertüre, die in Kombination mit der Oper nie zu hören ist, und die Ballettmusik für die französische Fassung des »Don Carlos«.



Giuseppe VERDI (1813-1901)

Messa da Requiem

Krassimira Stoyanova (Sopran), Veronica Simeoni (Mezzosopran)
Francesco Meli (Tenor), Georg Zeppenfeld (Bass)
Philharmonia Zürich
Chor und Zusatzchor der Oper Zürich
Fabio Luisi
Ballett Zürich
Christian Spuck (Choreografie, Regie)

Produktion: Opernhaus Zürich 2016

Bonus: »Stepping into the unknown – Christian Spuck's production of Verdi's Requiem«
Dokumentarfilm von Jürg Gautschi



Artikelnummer: ACC 20392

Preiscode: H03

Kategorie: Ballett, Geistliche Musik

Inhalt: 1 DVD

Dauer: 1h36' + 57' (Bonus)

Untertitel: Original (Latein), Eng, Jap, Kor

Untertitel Bonus: De, Eng, Fr, Jap, Kor

Booklet: De, Eng, Fr

FSK: 0

VÖ: 29.09.2017

Mit der »Messa da Requiem« bringt **Christian Spuck** eines von Verdis Schlüsselwerken auf die Bühne. In einer großangelegten Koproduktion zwischen **Oper** und **Ballett Zürich** wagt der deutsche Choreograf und Regisseur eine ungewöhnliche Interpretation von Verdis Totenmesse in einer choreografierten Produktion.

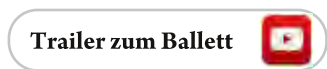
36 Tänzer, Chor und Zusatzchor des Opernhauses sowie vier hochkarätige Solisten kommen unter der Leitung von **Fabio Luisi** in 13 großen Szenen zusammen, die sich einem der grundlegendsten Themen der Menschheit widmen. Christian Spuck interpretiert den liturgischen Text jedoch nicht religiös. Vielmehr interessiert ihn der verwundbare und hilflose Mensch auf der Suche nach Trost. In poetischen Tableaux rückt Spuck elementare menschliche Emotionen, wie Angst, Wut, Schmerz, Trauer und die Suche nach Erlösung in den Mittelpunkt.



Artikelnummer: ACC 10392

Preiscode: K03

Inhalt: 1 Blu-ray Disc



Ebenfalls erhältlich:



Vincenzo BELLINI (1801-1835)

I Capuleti e i Montecchi

Joyce DiDonato, Olga Kulchynska u. v. a.
Philharmonia Zürich, Chor der Oper Zürich
Fabio Luisi
Christof Loy (Regie)

DVD: ACC 20353 (H03)



Blu-ray Disc: ACC 10353 (K03)



»Alle trägt Fabio Luisi auf dem Silbertablett, mit sensiblem Sinn für die Balance, das feine Schweben und den ruhigen Puls dieser Partitur.«

OPERNWELT

»Aus purem Belcanto wird in dieser Zürcher Produktion eine Aufführung mit doppeltem Boden, düster und tragisch, in der nur ein Element letztlich viel Luft zum Atmen bekommt: Bellinis Musik.« SWR2



Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Matthäus-Passion BWV 244

Gerlinde Sämann, Isabel Jantschek (Sopran), Benno Schachtner (Altus)
Benedikt Kristjánsson (Tenor, Evangelist), Paul Schweinester (Tenor)
Krešimir Stražanac (Bass, Jesus), Peter Harvey (Bass)

Gaechinger Cantorey

Hans-Christoph Rademann

Schüler aus dem Raum Stuttgart

Ensemble VivaTanz!

Friederike Rademann (Idee, Choreografie, künstlerische Leitung)

Produktion: Forum am Schlosspark, Ludwigsburg 2017



Artikelnummer: ACC 20408

Preiscode: K03

Kategorie: Ballett, Geistliche Musik

Inhalt: 2 DVDs

Dauer: 2h53'

Untertitel: Original (De), Eng, Fr, Jap, Kor

Booklet: De, Eng, Fr

FSK: 0

VÖ: 15. 09. 2017

In ihrer choreografierten Version der *Matthäus-Passion* eröffnet die *Internationale Bachakademie Stuttgart* neue Dimensionen in Johann Sebastian Bachs musikalischem Drama. Für die 100 Schülerinnen und Schüler, die in Bachs Monumentalwerk eintauchten und den Tanz als künstlerische Ausdrucksform kennenlernten, war es die Gelegenheit, die Kraft seiner Musik aus erster Hand zu erleben. Das Zusammenspiel von professionellen Musikern und jungen Amateuren wurde zu einem beeindruckenden kreativen Brückenschlag.

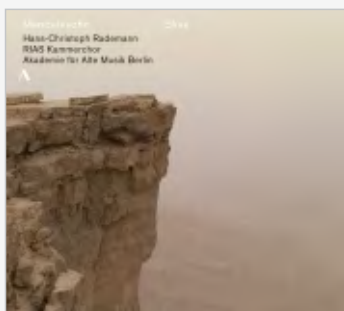
»Zum Staunen, welche Ausdrucksvielfalt dem sich sehr variabel ausdifferenzierenden Ensemble, in changierenden Grau- und Schwarztönen gekleidet, in der sensiblen Ausdeutung der Passion zu Gebote steht und wie angemessen dabei die individuellen Niveaus eingesetzt werden: vom schlichten Tanzreigen bis zu anspruchsvollen Soli. Neben gelegentlich intensiver Expression – etwa, wenn sich das hetzende Volk zeigt – dominiert ein meditativer Grundgestus.«

SÜDWEST PRESSE



Hans-Christoph Rademann, Tanz-Ensemble (Fotos: Holger Schneider)

Ebenfalls erhältlich:



Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)

Elias op. 70.

Marlis Petersen, Maximilian Schmitt u. a.

RIAS Kammerchor, Akademie für Alte Musik Berlin

Hans-Christoph Rademann

2 CDs: ACC 30356 (P02)



»Alles ist ausgewogen und miteinander abgestimmt – die Solisten treten als ausgewogenes Quartett in Erscheinung, bei dem jeder seine Rolle ausfüllt. Das Orchester spielt inspiriert und temperamentvoll. Man spürt förmlich den Pulsschlag!« RBB KULTURRADIO



accentus
music

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Ich hatte viel Bekümmernis, BWV 21 (*Sinfonia*)

Ich habe genug, BWV 82

Am Abend aber desselbigen Sabbats, BWV 42 (*Sinfonia*)

Der Friede sei mit Dir, BWV 158*

Gott soll allein mein Herze haben, BWV 169 (*Sinfonia*)

Ich will den Kreuzstab gerne tragen, BWV 56

Michael Volle (Bariton)

Akademie für Alte Musik Berlin

* Robin Johannsen (Sopran), Mitglieder des RIAS Kammerchors

Raphael Alpermann (Orgel, Leitung)



Artikelnummer: ACC 30410

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h00'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 15. 09. 2017

Nur zwei Kantaten aus seinem schier unerschöpflichen Œuvre hat Johann Sebastian Bach für Solo-Bass geschrieben. **Michael Volle** leiht ihnen in Konzerten auf der ganzen Welt regelmäßig seinen warmen und dennoch kraftvollen Bass-Bariton. Im Dezember 2016 hat er sie zusammen mit der **Akademie für Alte Musik Berlin** in der *Christuskirche Oberschöneweide* in Berlin für CD eingespielt. Ergänzt wurde das Programm durch die nur vierstimmige Kantate »Der Friede sei mit Dir« für Sopran, Bass und vierstimmigen Chor, wobei Volle und die Akademie von der Sopranistin **Robin Johannsen** und von **Mitgliedern des RIAS Kammerchors** unterstützt wurden.



RUBICON

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Klavierkonzerte BWV 1052-1056 & 1058

Italienisches Konzert BWV 970

Sonya Bach (Klavier)

English Chamber Orchestra



Artikelnummer: RCD 1006

Preiscode: I02

Kategorie: Klavier & Orchester

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 1h43'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 15. 09. 2017

Die koreanische Pianistin **Sonya Bach** studierte bei Lazar Berman und Alicia de Larrocha. Sie ist Steinway-Künstlerin.

Es ist bemerkenswert, dass der große Cembalo- und Orgelvirtuose Johann Sebastian Bach lediglich ein eigenes Werk für Tasteninstrument und Orchester komponierte – das *5. Brandenburgische Konzert* mit der unglaubliche 65 Takte umfassenden Kadenz. Jedoch hat der Meisterarrangeur Bach sieben seiner Konzerte für andere Soloinstrumente für das Cembalo bearbeitet und mit großer Freiheit gegenüber dem ursprünglichen Material einen neuen kleinen Konzertkosmos geschaffen. Bach selbst spielte diese Konzerte bei geselligen Anlässen in Leipzig mit dem *Collegium Musicum*, das er vom Cembalo aus leitete.



Carlo GRAZIANI (ca.1710-1787)
Sechs Sonaten für Violoncello und Continuo op. 3

Stefano Cerrato (Violoncello)

Armoniosa



Artikelnummer: RCD 1018

Preiscode: I02

Kategorie: Violoncello & Continuo

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 1h28'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 15. 09. 2017

Carlo Graziani, der um 1710 im italienischen Asti geboren wurde, war einer der frühesten Cello-Virtuosen. Der Weitgereiste, der 1764 in London mit dem siebenjährigen Mozart spielte, hinterließ zahlreiche Sonaten und Konzerte für sein Instrument. Graziani zog sich 1773 vom preußischen Hof zurück (sein Nachfolger wurde Jean-Pierre Duport), arbeitete jedoch weiter für Friedrich Wilhelm II., der ihm eine großzügige Pension gewährte. Der Komponist Graziani hat die Ausdrucksmöglichkeiten des Violoncellos durch schnelle Läufe, Doppelgriffe und die umfangreiche Nutzung des Oberregisters wesentlich erweitert. Die *Sechs Sonaten op. 3* waren Friedrich Wilhelm II. gewidmet, der ein außergewöhnlich begabter Schüler gewesen sein muss. Das Ensemble **Armoniosa**, das ebenfalls aus Asti stammt, widmet sich mit Eleganz und Hingabe der Wiederentdeckung einer der Schlüsselfiguren für die Entwicklung des Violoncellos.



Pulse

Originalkompositionen und Bearbeitungen für Gitarrenquartett

Karol BEFFA (*1973), Béla BARTÓK (1881-1945)

Joaquín TURINA (1882-1949), Sérgio ASSAD (*1952)

Maurice RAVEL (1875-1937), Alberto GINASTERA (1916-1983)

Quatuor Eclisses



Artikelnummer: AVR 170515

Preiscode: T01

Kategorie: Gitarre

Inhalt: 1 CD

Dauer: 57'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 09. 2017

Für viele Komponisten stellt der Tanz eine ihrer wichtigsten Inspirationsquellen dar, während ihre komponierten Werke wiederum den Tanz beeinflussten. Ein Instrument, das besonders häufig in Verbindung zum Tanz steht, ist die Gitarre. Es ist daher naheliegend, wenn ein Gitarrenquartett berühmte Tänze der klassischen Musik, wie Bartóks »Rumänische Volkstänze« oder Ravel's »Pavane pour une infante défunte«, seinem Repertoire hinzufügt. Zusätzlich haben der Franzose Karol Beffa und der Brasilianer Sérgio Assad dem **Quatuor Eclisses** neue Kompositionen gewidmet.



evidence

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Sämtliche Sonaten für Klavier und Violine

François-Frédéric Guy (Klavier)

Tedi Papavrami (Violine)



Artikelnummer: EVCD 037

Preiscode: G03

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 3 CDs

Dauer: 2h41'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 09. 2017

Zwei fabelhafte Künstler, die regelmäßig internationale Auszeichnungen, wie *Editor's Choice* von *Gramophone* oder *Diapason d'Or* erhalten, haben nun Beethovens komplette *Sonaten für Klavier und Violine* aufgenommen. Der Pianist **François-Frédéric Guy** und der Geiger **Tedi Papavrami** tauchen mit *Brio* in die reifen Klangforschungen des Komponisten ein, die auch die technischen Grenzen ihrer Instrumente ausloten. Seit fünf Jahren spielen die beiden Künstler diese Werke schon in Konzerten. Dabei lassen sie den frühen Sonaten ebenso viel Aufmerksamkeit angedeihen wie den beiden berühmtesten Beispielen des unsterblichen Kammermusik-Zyklus, der *Frühlings-* und der *Kreutzer-Sonate*.



evidence

Ottorino RESPIGHI (1879-1936)

Bearbeitungen für Klavier zu vier Händen

Fontane di Roma

Pini di Roma

Antiche danze ed arie (Suiten 1 & 2)

Giulio Biddau, Norberto Cordisco Respighi (Klavier)



Artikelnummer: EVCD 035

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier vierhändig

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h12'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 09. 2017

Mit der sinfonischen Dichtung »Fontane di Roma« (»Die Brunnen von Rom«) erlangte Ottorino Respighi, der zuvor unter anderem bei Nikolai Rimski-Korsakow und bei Max Bruch studiert hatte, 1916 seinen Durchbruch als Komponist. »Pini di Roma« und »Feste di Roma« sollten 1924 und 1928 die »Römische Trilogie« vervollständigen. Der begeisterte Forscher wandte sich auch der italienischen Renaissance- und Barockmusik zu, um diese Quellen in den Orchestersuiten »Antiche danze ed arie per liuto« oder »Gli uccelli« zu verarbeiten. Von zahlreichen seiner Werke fertigte der versierte Pianist Respighi Transkriptionen für Klavierduo an. **Giulio Biddau** und **Norberto Cordisco Respighi**, ein entfernter Verwandter des Komponisten, stellen ihre persönliche Auswahl vor.



Joseph HAYDN (1732-1809)
Sinfonie Nr. 83, g-Moll »Die Henne«
Marie-Alexandre GUÉNIN (1744-1834)
Sinfonie op. 4, Nr. 3
Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)
Klavierkonzert Nr. 17, G-Dur, KV 453
 Justin Taylor (Klavier)
 Le Concert de la Loge
 Julien Chauvin



3 149028 114522
 Artikelnummer: AP 157
 Preiscode: T01
 Kategorie: Klavier & Orchester
 Inhalt: 1 CD
 Dauer: 1h05'
 Booklet: Fr, Eng
 VÖ: 29.09.2017

Dank **Julien Chauvin** und seinem Ensemble **Le Concert de la Loge** werden die berühmten *Concerts de la Loge Olympique* im Paris des späten 18. Jahrhunderts wiederbelebt. Haydns sogenannte »Pariser Sinfonien« waren Auftragswerke dieser neben den *Concerts spirituels* wichtigsten Konzertreihe und ihres Impresarios Comte d'Ogny, zur Verfügung stand eines der seinerzeit besten Orchester Europas. Chauvin und seine Musiker haben dieses Erbe ins Zentrum ihres Schaffens gestellt, führen darüber hinaus aber auch zum Teil bis heute unbekannte Werke von Zeitgenossen Haydns auf.

Nach der »Königin« (Sinfonie Nr. 85, B-Dur »La Reine«) im vergangenen Jahr (AP 131) folgt nun die »Henne« (Nr. 83, g-Moll »La Poule«). Kombiniert hat sie das Originalklang-Ensemble mit einer Sinfonie von Marie-Alexandre Guénin, einem Konzertmeister bei den Zweiten Violinen im Orchester der *Concerts spirituels*, sowie mit Mozarts Klavierkonzert G-Dur, KV 453 mit dem 25-jährigen Franzosen **Justin Taylor** am Hammerflügel, der 2015 beim *Concours Musica Antiqua* im flämischen Brügge gleich vier Preise abräumte.



Pjotr Iljitsch TSCHAIKOWSKY (1840-1893)
Streichquartett Nr. 1, D-Dur, op. 11
Streichsextett d-Moll, op. 70 »Souvenir de Florence«
 Ophélie Gaillard (Violoncello), Lise Berthaud (Viola)
 Novus Quartet



3 149028 114225
 Artikelnummer: AP 154
 Preiscode: T01
 Kategorie: Kammermusik
 Inhalt: 1 CD
 Dauer: 1h04'
 Booklet: Fr, Eng
 VÖ: 15.09.2017

Nach einem mutigen Debüt für *Aparté* im vergangenen Jahr, als das **Novus Quartet** Beethovens *op. 95* mit Anton Webern und Isang Yun kombinierte, folgt nun ein populäres Tschaikowsky-Programm mit dem *Streichquartett Nr. 1* und dem *Sextett »Souvenir de Florence«*. Die jungen Koreaner, die in Deutschland studieren, werden von der Cellistin **Ophélie Gaillard** und der Bratschistin **Lise Berthaud** unterstützt.

»Dieses Ensemble spielt unglaublich kompakt und ausgewogen. Alle vier Musiker agieren auf gleichem Niveau und haben eine packende Art des Musizierens.« LUKAS HAGEN, HAGEN QUARTETT



Jean-Philippe RAMEAU (1683-1764)

Pygmalion, »Acte de ballet«

Les Fêtes de Polymnie, Orchestersuite

Cyrille Dubois (*Pygmalion*, Tenor), Marie-Claude Chappuis (*Céphise*, Mezzosopran)

Céline Scheen (*La Statue*, Sopran), Eugénie Warnier (*L'Amour*, Sopran)

Arnold Schoenberg Chor

Les Talens Lyriques

Christophes Rousset



Artikelnummer: AP 155

Preiscode: T01

Kategorie: Barock, Oper, Ballett

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h12'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 15. 09. 2017

Rameaus *Acte de ballet* »Pygmalion«, diese im 18. Jahrhundert in Frankreich beliebte einaktige Mischung aus Ballett und Oper, entstand 1748 an der *Académie Royale*, inspiriert von einer Episode aus Ovids »Metamorphosen«. Die Göttin der Liebe erweckt *Pygmalions* Skulptur zum Leben, die sich daraufhin in ihren Erschaffer verliebt. Suggestiv entfalten **Les Talens Lyriques** die musikalische und tänzerische Anmut dieser Musik. Ähnlich der *Göttin der Liebe*, verleiht **Christophe Rousset** dieser Partitur, die zu Rameaus Zeit eine seiner erfolgreichsten Kompositionen war, eindrucksvolles Leben.



Soave e virtuoso

Flötenkonzerte

Giuseppe TARTINI (1692-1770)

Giuseppe SAMMARTINI (1695-1750)

Antonio VIVALDI (1678-1741)

Les Ambassadeurs

Alexis Kossenko (Flöte, Blockflöte, Leitung)

Les Ambassadeurs und Alexis Kossenko im Konzert

25. 09. 2017 Hamburg, Laeiszhalle (NDR *Das Alte Werk*: Rameau, Auzüge aus Opern)



Artikelnummer: AP 156

Preiscode: T01

Kategorie: Flöte & Orchester

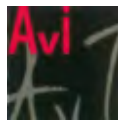
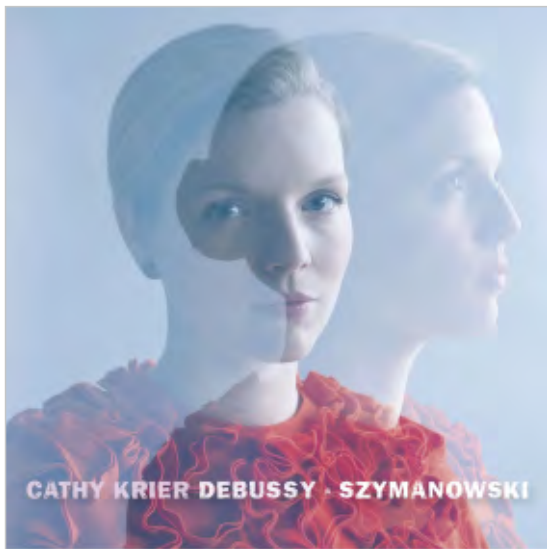
Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h22'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 09. 2017

Der 1977 in Nizza geborene Flötist, Dirigent und Musikwissenschaftler **Alexis Kossenko** hatte als Solist und Dirigent schon mit zahlreichen Ensembles, wie *La Chambre Philharmonique*, *Le Concert d'Astrée*, *Ensemble Matheus*, *Orchestre Révolutionnaire et Romantique*, *Barokksolistene* oder *Anima Eterna* zusammengearbeitet, bevor er 2010 das internationale Orchester **Les Ambassadeurs** gründete. Die Musiker dieses neuen Originalklang-Ensembles sind hervorragende Botschafter der Barockmusik. Neben den zwei populären *Blockflötenkonzerten c-Moll, RV 441* und *C-Dur, RV 443* von Vivaldi hat der vielseitige Alexis Kossenko weniger bekannte Konzerte für Traversflöte von Tartini sowie für Blockflöte von Sammartini ausgewählt.



Claude DEBUSSY (1862-1918)

Images, Buch I & II

Masques

Karol SZYMANOWSKI (1882-1937)

Masques op. 34

Cathy Krier (Klavier)



Artikelnummer: CAVI 8553379

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 56'

Booklet: De, Eng

VÖ: 15. 09. 2017

Mit ihrem neuen Album wendet **Cathy Krier** den programmatischen Ansatz ihrer bisherigen CDs auf originelle Weise ins Gegenteil. Stellte sie zuletzt scheinbar weit entfernte Pole wie Rameau und Ligeti oder Liszt und Berg/Schönberg gegenüber und entdeckte dabei verblüffende Querbezüge, so verfolgt die vorliegende Einspielung nun genau den umgekehrten Weg. Auf den ersten Blick nämlich mögen sich Claude Debussy – der Erfinder des musikalischen Impressionismus – und der oft als »polnischer Impressionist« bezeichnete Karol Szymanowski stilistisch sehr nah sein. Beide Komponisten verwenden sogar denselben Titel »Masques«. Cathy Krier betont aber, dass sie viel mehr an den Unterschieden interessiert sei, die sich in den etwa zeitgleich entstandenen Werken spiegeln. Zum reinen Hörerlebnis tritt damit eine weitere, reizvolle ästhetische Ebene.

Ebenfalls erhältlich:



Piano – 20th Century

Berg • Schönberg • Zimmermann • Liszt

Cathy Krier (Klavier)

1 CD: CAVI 8553339 (T01)



2 Vinyl-LPs: CAVI 8553342 (M02)



»Auch auf ihrem neuen Album erweist sich die junge Luxemburgerin Cathy Krier als kompetente Interpretin modernen Repertoires ... eine spannende Zeitreise durchs 20. Jahrhundert.«

KLASSIK.COM



Rameau • Ligeti

Cathy Krier (Klavier)

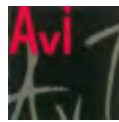
1 CD: CAVI 8553308 (T01)



»Alte-Musik-Puristen werden bei den Rameau-Stücken nach einem Cembalo rufen. Sollen sie doch! Denn Hand aufs Herz: Hat diese Musik jemals farbiger, vitaler geklungen als unter Cathy Kriers gelenkigen Händen?

Ligeti's Werke laden zu pompösem Tastenzauber ein – Cathy Krier steuert entgegen mit Delikatesse, Genauigkeit und werkdienender Musikalität. Allesamt Referenzaufnahmen – ein Muss!«

WIENER ZEITUNG



Bach & Ysaÿe Vol. III

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Sonate Nr. 3, C-Dur, BWV 1005

Partita Nr. 1, h-Moll, BWV 1002

Eugène YSAÿE (1858-1931)

Sonate op. 27, Nr. 6 (Manuel Quiroga gewidmet)

Sonate op. 27, Nr. 4 (Fritz Kreisler gewidmet)

Antje Weithaas (Violine)



Artikelnummer: CAVI 8553381

Preiscode: T01

Kategorie: Violine solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h12'

Booklet: De, Eng

VÖ: 15. 09. 2017

Innerhalb von 24 Stunden hatte Eugène Ysaÿe seinen Entwurf für sechs Sonaten für Violine solo fertiggestellt, nachdem er ein Konzert des Geigers Joseph Szigeti hörte, der die *g-Moll-Sonate, BWV 1001* von Johann Sebastian Bach spielte. Seine *Sonaten op. 27* widmete der 65-jährige Ysaÿe jeweils einem anderen Geiger – er charakterisierte sie in den Sonaten, zeigte aber auch, wer der jeweilige Wunschterpret sein sollte. Das Vorbild Bach ist in den Sonaten von Ysaÿe an vielen Stellen klar zu erkennen, sei es im Verhältnis Dur-Moll, in notengetreuen Zitaten oder in Satzstrukturen.

Es war die Idee von **Antje Weithaas**, die jeweils sechs Solosonaten bzw. -partiten von Johann Sebastian Bach und Eugène Ysaÿe gemeinsam einzuspielen. »Die Bachwerke sind einigermaßen bekannt«, sagt sie. »Aber die von Ysaÿe? Er wird immer in die Virtuosen-Ecke gestellt, aber er ist ein ernstzunehmender Komponist!« Nun also Folge 3!

Ebenfalls erhältlich:



Bach & Ysaÿe Vol. I

Antje Weithaas (Violine)

CAVI 8553320 (T01)



»Dieser Ysaÿe begeistert: Hier kommt zu der technischen und musikalischen Virtuosität der Geigerin eine neue Ebene hinzu: die der Klangfarbe. Zwischen leuchtender Brillanz und schattenhaftem *sotto voce*, zwischen lyrischem *Cantabile* und schreiendem *Furioso* liegt nur ein Hauch – blitzschnell schaltet Weithaas um und lässt Ysaÿe dabei zu einem expressionistischen Gemälde werden. Eine dringende Empfehlung!« SWR2



Bach & Ysaÿe Vol. II

Antje Weithaas (Violine)

CAVI 8553346 (T01)



»Antje Weithaas spielt ihren Bach wohltuend schnörkellos und verzichtet auch weitgehend auf Verzierungen und Triller. Das Ergebnis ist eine weit im Raum stehende Musik, die einen pastoralheiteren Grundton ins Kosmische leuchten lässt. Eine Art von Leichtigkeit stellt sich beim Hörer ein, die zu den kleinen Sorgen im Hier eher ein gelassenes Lächeln als adäquat anraten lässt.«

DER NEUE MERKER



MIRARE

Robert SCHUMANN (1810-1856)

Die drei Streichquartette op. 41

Quatuor Modigliani



Artikelnummer: MIR 346

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h10'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 15. 09. 2017

»Ich betrachte sie noch immer als die besten Werke meiner früheren Jahre«, schrieb Schumann 1847 über seine drei *Streichquartette op. 41*. Die 1842 entstandenen Werke sind Ausdruck des jubelnden Triumphs über den musikalischen und inneren Kampf, aus dem der Komponist als Meister einer neuen schöpferischen Ära hervorging. Das **Modigliani-Quartett** enthält den in diesen Stücken enthaltenen vertraulichen Dialog, einen poetischen Austausch zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen ehrwürdiger Tradition und romantischer Ausdruckskraft.

Ebenfalls erhältlich:



Antonín DVORÁK (1841-1904)

Amerikanisches Quartett op. 96

Béla BARTÓK (1881-1945)

Streichquartett Nr. 2

Ernő DOHNÁNYI (1877-1960)

Streichquartett Nr. 3

Quatuor Modigliani

MIR 269 (T01)



»Der Pulsschlag einer simulierten Weltmusik wird vorsichtig angedacht und ausgespielt. Vereinte Nationen – zumindest musikalisch – in aller kleinstem Rahmen.« SPIEGEL ONLINE



Joseph HAYDN (1732-1809)

Streichquartette

op. 50, Nr. 1; op. 76, Nr. 1; op. 77, Nr. 1

Quatuor Modigliani

MIR 231 (T01)



» ... was die Ausgeglichenheit, klangliche Homogenität, dynamische Vielfalt und die so wohltuende Gesanglichkeit angeht, bestätigen die Modiglianer ihr Spitzenniveau. Dass man dabei im tiefsten Inneren dieser herrlichen Musiken so manche Entdeckungen macht, versteht sich fast von selbst.« RONDO



MIRARE

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Sonaten für Klavier und Violine

Nr. 3, Es-Dur, op. 12,3

Nr. 7, c-Moll, op. 30,2

Nr. 10, G-Dur, op. 96

Maude Gratton (Hammerklavier)

Baptiste Lopez (Violine)



Artikelnummer: MIR 360

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h10'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 15. 09. 2017

Baptiste Lopez und **Maude Gratton** spiegeln mit diesen drei *Sonaten für Klavier und Violine* einen Zeitraum von 15 Jahren in Beethovens künstlerischer Existenz und damit einerseits die Lebensfreude des jungen, stürmischen, noch sehr von klassischen Formen beeinflussten Komponisten und andererseits den sich allmählich ankündigenden heftigen Bruch in der Ästhetik, dessen Exzentrizität die vernichtende Kritik der Zeitgenossen hervorrief. Beethovens Musik konfrontiert den Menschen zwar mit den Widrigkeiten des Daseins, sie ermöglicht ihm aber auch, diese zu überwinden; der Komponist selbst transzendierte den Kampf gegen die Taubheit, indem er in ihm eine tiefe schöpferische Kraft fand.



MIRARE

29. 09. 2017

Carl Maria von WEBER (1786-1826)

Klarinettenkonzert Nr. 1, f-Moll, op. 73

Variationen für Klarinette und Klavier, op. 33 »Silvana Variationen«

Grand Duo concertant für Klarinette und Klavier, Es-Dur, op. 48

Raphaël Sévère (Klarinette)

Jean-Frédéric Neuburger (Klavier)

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Aziz Shokhakimov



Artikelnummer: MIR 372

Preiscode: T01

Kategorie: Klarinette & Orchester

Klarinette & Klavier

Inhalt: 1 CD

Dauer: 57'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 29. 09. 2017

Der Klarinettenvirtuose **Raphaël Sévère** beginnt sein erstes Soloalbum mit Carl Maria von Webers erstem Klarinettenkonzert in einem Live-Mitschnitt aus der *Berliner Philharmonie* mit dem **Deutschen Symphonie-Orchester Berlin** unter der Leitung von **Aziz Shokhakimov**. Hinzu kommen die »Silvana Variationen« sowie das »Grand Duo concertant« in Studioaufnahmen, zusammen mit dem Pianisten **Jean-Frédéric Neuburger**.

Inspiziert vom Klarinettenvirtuosen Heinrich Baermann, zeigen die Werke Webers, des Pioniers der Romantik, die Klarinette von ihrer zutiefst lyrischen Seite.



Artikelnummer: MIR 354

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h23'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 15. 09. 2017

MIRARE

Franz LISZT (1811-1886)

Macabre

Totentanz • Csárdás macabre • Mephisto-Walzer Nr. 2

»Pensée des morts« und »Funérailles« (aus: Harmonies poétiques et religieuses)

»Gretchen« (aus: Eine Faust-Sinfonie in drei Charakterbildern)

Nathanael Gouin (Klavier)

Der Schrecken in pianistische Virtuosität umgesetzt: Wie etliche Schriftsteller, Maler und Musiker seiner Zeit war Franz Liszt vom Schaurigen fasziniert. Seine Schilderungen der Höllenvisionen gehen weit über die traditionelle Verwendung des Klaviers hinaus. Im »Totentanz«, in »Pensée des morts«, in den »Funérailles« sowie im »Mephisto-Walzer« dient seine dämonische Virtuosität der Illustrierung der Schauer-Romantik und des Fantastischen, unter Einbezug des »Dies irae«, und inspiriert von mittelalterlichen Fresken mit tanzenden Knochengrüsten sowie dem Gevatter Tod mit der Sense. Dessen ungeachtet berücksichtigt Liszt jedoch stets auch die aus dem christlichen Glauben erwachsende Hoffnung.



Artikelnummer: MIR 364

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h20'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 15. 09. 2017

MIRARE

Frederic MOMPOU (1893-1987)

Klavierwerke

Cançons i danses

Paisajes

Scènes d'enfants

Musica Callada (Auswahl)

Luis Fernando Pérez (Klavier)

Geboren 1977 in Madrid, studierte **Luis Fernando Pérez** bei Dmitri Baschkirow, Alicia de Larrocha und Pierre-Laurent Aimard. Sein Schwerpunkt liegt auf der spanischen Musik, und dort besonders auf Granados, Albeniz, de Falla – und Mompou.

»Der Musik von Federico Mompou bin ich eher zufällig begegnet, als ich als Jugendlicher den Sender *Radio Clásica* hörte. Diese unbekanntere Musik erschien mir so wunderbar, voll einzigartiger Harmonien, geheimnisvoller, farbiger Klänge und Sinnlichkeit. Ich hörte >Swing<, Freiheit, ein Läuten – und eine Wahrhaftigkeit, die sonst nur der Volksmusik innewohnt. Es war Federico Mompou, der seine >Cançons i danses< spielte ... «

LUIS FERNANDO PÉREZ



Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

Fantasia c-Moll, KV 475

Klaviersonaten

Nr. 14, c-Moll, KV 457 & Nr. 13, B-Dur, KV 333

Menahem Pressler (Klavier)



Artikelnummer: LDV 34

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h17'

Booklet: Fr, Eng, De, Jap

VÖ: 15. 09. 2017

In seinem zweiten Mozart-Album für *La Dolce Volta* demonstriert der Pianist **Menahem Pressler** eine Klarheit und Zartheit, wie sie bei diesem Repertoire nur selten zu hören ist. Unvergleichlich dehnt er die Zeit, nimmt den Hörer mit seinem Klang gefangen, findet unendlich viele Schattierungen, lenkt die Aufmerksamkeit auf harmonische Wechsel und modelliert jede einzelne Phrase. Presslers sehr persönliche Reise durch Mozarts Klavierkosmos ist bedeutsam und tröstlich zugleich, hier spricht ein sehr erfahrener Pianist, der sein ganzes Leben der Suche nach dem Wesen der Musik gewidmet hat.

Ebenfalls erhältlich:



W. A. MOZART

Klaviersonaten KV 331, 570 & 576
Menahem Pressler (Klavier)

LDV 19 (T01)



»Wenn man Dankbarkeit hören könnte, Zärtlichkeit und Gelassenheit – so wie auf dieser Aufnahme könnten sie klingen.« BR KLASSIK

Zehn Wiederveröffentlichungen von »La Dolce Volta« zum günstigen Preis



29. 09. 2017

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Die Kunst der Fuge, BWV 1080

André Isoir (Gerhard-Grenzing-Orgel der Kirche von Saint-Cyprien, Périgord)



Artikelnummer: LDV 50 (L01)

Kategorie: Orgel

Format, Dauer: 1 CD, 1h19'

Booklet: Fr, En, De, Jap

VÖ: 29. 09. 2017

André Isoirs (1935-2016) »Klassiker« von 1999 vereint technische Perfektion mit Nachdenklichkeit. Isoirs Interpretation besticht durch rhythmischen Schwung, große Dynamik und Sensibilität.

»Die Orgel von Saint-Cyprien im Périgord verfügt über einen durchdringenden, geheimnisvollen, doch auch sehr klaren Klang, der für dieses musikalische Puzzle genau richtig scheint; und Isoir entlockt ihr eine Interpretation wie aus dem Lehrbuch.« INTERNATIONAL RECORD REVIEW



29. 09. 2017

Frédéric CHOPIN (1810-1849)

Die vier Balladen

Prélude op. 45, Scherzo op. 54, Barcarolle op. 60

Philippe Bianconi (Klavier)



Artikelnummer: LDV 51 (L01)

Kategorie: Klavier solo

Format, Dauer: 1 CD, 1h03'

Booklet: Fr, En, De, Jap

VÖ: 29. 09. 2017

»Tatsächlich erweist sich der französische Pianist Philippe Bianconi als poetischer Interpret des epischen Plaudertons, entfaltet ausdrucksstark die liedhaften, lyrischen Elemente und entwickelt Steigerungen bis zu virtuosen dramatischen Höhepunkten ... Obwohl Bianconi das Pedal nicht so sparsam einsetzt, ist sein Spiel frei von Manierismen, nichts verschwimmt und sein differenzierter Anschlag erzeugt einen organischen Klang.«

PIANO NEWS



29. 09. 2017

Rebecca CLARKE (1886-1979)

Sonate für Viola und Klavier

sowie Werke von John DOWLAND (1563-1626), Benjamin BRITTEN (1913-1976)

Frank BRIDGE (1879-1941), Jonathan HARVEY (1939-2012)

Henry PURCELL (1659-1695) und Ralph VAUGHAN WILLIAMS (1872-1958)

Adrien La Marca (Viola), Thomas Hoppe (Klavier)



Artikelnummer: LDV 52 (L01)

Kategorie: Kammermusik

Format, Dauer: 1 CD, 1h03'

Booklet: Fr, En, De, Jap

VÖ: 29. 09. 2017

»Bratsche at its best: Diese Guadagnini wärmt die Gehörgänge mit ihrer weichen Tiefe und in der Höhe federt sie leicht und schlank. Unter den Händen des jungen preisgekrönten Adrien La Marca ist das Instrument wie Wachs: Nuancenreich, farbenprächtig, ausdrucksstark. Die Sonate für Viola und Klavier von Rebecca Clark, die er an den Anfang seines CD-Programms gestellt hat, gibt ihm alle Möglichkeiten, sich und seine Bratsche von der besten Seite zu zeigen.« WDR 3 TONART



29. 09. 2017

Antonín DVOŘÁK (1841-1904)

Streichquartette

Nr. 10, Es-Dur, op. 51 und Nr. 11, C-Dur, op. 61

Talich Quartet



Artikelnummer: LDV 53 (L01)

Kategorie: Kammermusik

Format, Dauer: 1 CD, 1h10'

Booklet: Fr, En, De, Jap

VÖ: 29. 09. 2017

»Mit seiner lyrischen Eleganz und dem natürlichen, warmen und geradezu liebevollen Zugang zu dieser Musik kann man bei der Aufnahme des Talich-Quartetts kaum falsch liegen.« MUSIC WEB INTERNATIONAL

29. 09. 2017



Franz LISZT (1811-1886)
Le piano de demain – Das Klavier von morgen
Klaviersonate h-Moll
Fantasie und Fuge über den Namen von B.A.C.H.
»Isoldens Liebestod« (Wagner-Liszt) u. a.
Roger Muraro (Klavier)



Artikelnummer: LDV 54 (L01)
Kategorie: Klavier solo
Format, Dauer: 1 CD, 1h09'
Booklet: Fr, En, De, Jap
VÖ: 29. 09. 2017

»Roger Muraro ist der Ansicht, dass die Klaviermusik des 20. Jahrhunderts dem Komponisten Franz Liszt sehr viel verdankt. Seine jüngste Einspielung verdeutlicht diesen Standpunkt. Mir will keine engagiertere Aufnahme mit mehr Herzblut einfallen. Muraros auslotende Intelligenz und seine messerscharfe Phrasierung erlauben, Oberflächlichkeiten zu vermeiden und den nachdrücklichen Humanismus dieser Musik zum Vorschein zu bringen.«
WASHINGTON POST

29. 09. 2017



Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)
Klaviersonaten
Nr. 2, F-Dur, KV 280
Nr. 11, A-Dur, KV 331 »Alla turca«
Nr. 13, B-Dur, KV 333 »Linz«
Aldo Ciccolini (Klavier)



Artikelnummer: LDV 55 (L01)
Kategorie: Klavier solo
Format, Dauer: 1 CD, 53'
Booklet: Fr, En, De, Jap
VÖ: 29. 09. 2017

»Der Italofranzose zeichnet Mozarts Musik mit einer tiefen, anrührenden Schlichtheit nach, die auf alle aufgeblasene Vordergründigkeit verzichtet – und dies soll keine beschönigende Umschreibung für manuelle oder vitale Altersdefizite sein: Ciccolinis Spiel zeigt nicht die geringste Klapprigkeit, wohl aber statt luxurierenden Funkelns eine ausgesprochen liebevolle Versenkung noch in die kleinste musikalische Wendung ... Eine der stilistisch und musikalisch hörens- und bedenkenswertesten Mozart-Darstellungen seit Langem.« FONOFORUM

29. 09. 2017



Franz SCHUBERT (1797-1828)
Klaviersonate A-Dur, D 959
Rondo A-Dur, D 951
Allegro a-Moll, D 947 »Lebensstürme«
Fantasie f-Moll, D 940
Philippe Cassard, Cédric Pescia (Klavier)



Artikelnummer: LDV 56 (L01)
Kategorie: Klavier solo & vierhändig
Format, Dauer: 1 CD, 1h18'
Booklet: Fr, En, De, Jap
VÖ: 29. 09. 2017

»Cassards Schubert lohnt sich durchaus. Das gilt vor allem für die vierhändigen Werke, die von Cédric Pescias nuancenreichem Spiel profitieren.« PIANO NEWS



29. 09. 2017

Robert SCHUMANN (1810-1856)

Fantasia C-Dur, op. 17
Kreisleriana op. 16

Joaquín Achúcarro (Klavier)



Artikelnummer: LDV 57 (L01)

Kategorie: Klavier solo

Format, Dauer: 1 CD, 1h12'

Booklet: Fr, En, De, Jap

VÖ: 29. 09. 2017

»Einen solchen Klang habe ich sonst nur bei Rubinstein gehört.«

ZUBIN MEHTA

»Nur sehr wenige Musiker können dem Klavier diese Art Klang entlocken.«

SIR SIMON RATTLE



29. 09. 2017

Jean SIBELIUS (1865-1957)

Humoresken, Serenaden u. a.

Nicolas Dautricourt (Violine)

Juho Pohjonen (Klavier)

Orquestra Vigo 430, Alejandro Garrido Porras



Artikelnummer: LDV 58 (L01)

Kategorie: Violine & Orchester
Violine & Klavier

Format, Dauer: 1 CD, 1h03'

Booklet: Fr, En, De, Jap

VÖ: 29. 09. 2017

»Nicolas Dautricourt spielt die >Fünf Stücke op. 81< so geschmackvoll, wie man sie selten hört – mit echtem >Salongefühl< in der Mazurka und virtuos in der Entwicklung des Walzers.« GRAMOPHONE



29. 09. 2017

Richard WAGNER (1813-1883)

Fantasia fis-Moll, Elegie As-Dur
sowie Wagner-Bearbeitungen

von Franz LISZT (1811-1886), Alfred JAËLL (1832-1882)

Hugo WOLF (1860-1903) und Gérard PESSON (*1958)

Wilhem Latchoumia (Klavier)



Artikelnummer: LDV 59 (L01)

Kategorie: Klavier solo

Format, Dauer: 1 CD, 1h09'

Booklet: Fr, En, De, Jap

VÖ: 29. 09. 2017

»Wilhem Latchoumia begibt sich mit Wagner auf den Gipfel der deutschen Romantik. Klug gruppiert der Pianist um zwei >Tristan<-Bearbeitungen im Zentrum originale Klavierstücke von Wagner und weniger bekannte Wagner-Bearbeitungen sowie die augenzwinkernde Hommage eines Zeitgenossen. Dies mag ein ambitioniertes Programm für Schallplatte sein, aber es lohnt sich.« DIAPASON



François COUPERIN (1668-1733)

Sämtliche Orgelwerke

André Isoir (Orgel)



3 770001 902326

Artikelnummer: LDV 147-8

Preiscode: K02

Kategorie: Orgel

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 2h30'

Booklet: Fr, Eng, De, Jap

VÖ: 15. 09. 2017

François Couperin war erst 22 Jahre alt, als er seine aus zwei Messen bestehenden Orgelwerke veröffentlichte. Obwohl es seine einzigen Beiträge zum Orgelrepertoire bleiben sollten, zählen sie mit einer bezaubernden Frische, Empfindsamkeit und Reife zu den Meisterwerken des Genres. In seinen reizvollen Interpretationen der »Messe des paroisses« und der »Messe pour les couvents« überrascht **André Isoir** den Zuhörer mit seiner freien Ornamentierung. Die Gesamtaufnahme, die 1973 unter der Obhut des klangperfektionistischen Toningenieurs Georges Kisselhoff entstand, gehört zum Kanon des goldenen Zeitalters französischer Orgelmusik.



Robert SCHUMANN (1810-1856)

Sämtliche Werke für Klavier solo

Dana Ciocarlie (Klavier)



3 770001 902333

Artikelnummer: LDV 179-1

Preiscode: F07

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 13 CDs

Dauer: 14h46'

Booklet: Fr, Eng, De, Jap

VÖ: 15. 09. 2017

Es ist schon ein verrücktes Abenteuer, einen kompletten Zyklus der Solo-klavierwerke von Robert Schumann zu beginnen. Diesen Zyklus innerhalb von 15 Konzerten live aufzunehmen, gleicht der Besteigung einer besonders schwierigen Klippe, bei der zahlreiche Gefahren lauern. Ein solches Unterfangen setzt lange innere Beschäftigung mit diesem umfangreichen Opus voraus.

Einem Maler gleich, verspürt die französische Pianistin mit rumänischen Wurzeln **Dana Ciocarlie** den Drang, Leinwand um Leinwand (oder Notenblatt für Notenblatt) vor sich auszubreiten, um das Œuvre als als ganzes zu sehen und es dann auch komplett zu spielen, während im *normalen* Konzertleben nach einem Abend Schluss ist. Für die Preisträgerin des *Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerbs* in Zwickau stellt Schumann ein Universum dar, das sie am liebsten in großangelegten Konzertzyklen ausbreitet.



ETCETERA

Robin de RAAFF (*1968)

Violinkonzert

Sinfonie Nr. 1 »Tanglewood Tales«

Tasmin Little (Violine)

Radio Filharmonisch Orkest

Jaap van Zweden



Artikelnummer: KTC 1593

Preiscode: T01

Kategorie: Violine & Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 54'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 15. 09. 2017

Robin de Raaff gehört zu einer Generation niederländischer Komponisten, die in den Neunzigerjahren auf der Bildfläche erschienen. Er studierte bei Geert van Keulen und Theo Loevendie am *Amsterdamer Konservatorium*, wo er 1997 seinen Abschluss machte. Im Jahr 1999 wurde de Raaf als einziger Kompositionsstudent bei George Benjamin am *Royal College of Music* in London zugelassen. Ein Jahr später erhielt er eine Einladung, als »Senior Composition Fellow« ans berühmte *Tanglewood Music Centre* zu kommen, woraus Kompositionsaufträge für das *Festival of Contemporary Music* und für das *Boston Symphony Orchestra* resultierten. Zu seinem 75-jährigen Jubiläum im Jahr 2015 bestellte das *Tanglewood Music Centre* bei de Raaf eine festliche *Fanfare*.



ETCETERA

Pjotr Iljitsch TSCHAIKOWSKY (1840-1893)

Streichquartette

Nr. 1, D-Dur, op. 11 & Nr. 2, F-Dur, op. 22

Streichquartett B-Dur – in einem Satz

RUSQUARTET



Artikelnummer: KTC 1598

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h17'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 15. 09. 2017

Das **RUSQUARTET** wurde 2001 am Moskauer *Tschaikowsky-Konservatorium* unter Anleitung von Galina Soboleva, der Cellistin des *Prokofjew-Streichquartetts*, gegründet. Die vier Mitglieder sind sämtlich *DMA*-Absolventen (*Doctor of Musical Arts*) ihres Konservatoriums, wo sie bei Dmitry Shebalin vom *Borodin Quartett* studiert hatten. Der Holländer Henk Guitart vom *Schönberg Quartet* wurde zu einem ihrer wichtigsten Mentoren. Das **RUSQUARTET** erhielt zahlreiche Meisterkurse u. a. bei Mitgliedern so berühmter Streichquartette, wie *Borodin*, *Alban Berg*, *Artis*, *Juilliard*, *Emerson*, *Cleveland* oder *Takács*.



ETCETERA

Johan Adam FABER (ca.1692-1759)

Missa Maria Assumpta

Antonio VIVALDI (1678-1741)

Oboenkonzert a-Moll, RV 431

Benoît Laurent (Oboe)

Terra Nova Collective

Vlad Weverbergh



Artikelnummer: KTC 1597

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Musik, Oboe & Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 48'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 15. 09. 2017

Die »Missa Maria Assumpta« von Joannes Adamus Faber aus dem Jahre 1720 für die *Liebfrauenkathedrale* in Antwerpen ist wahrscheinlich eine der ältesten Kompositionen, in der die gerade erst aus dem *Chalumeau* weiterentwickelte Klarinette zum Einsatz kommt. Neben ein paar Duetten anonymer Meister, hat Vivaldi das neue Instrument in seinem Oratorium »Juditha triumphans« (1716) verwendet und Caldara in seiner Oper »Ifigenia in Aulide« (1718). Während diese beiden Komponisten die Klarinette noch eher wie eine Trompete einsetzten, geht Faber einen Schritt weiter und lässt sie in direkten Dialog mit den Singstimmen treten, eine Aufgabe, die bis dahin eher der Oboe vorbehalten war. Woraus Faber seine Inspiration bezog, beschäftigt die Musikwissenschaft bis heute.

ETCETERA

Georg Philipp TELEMANN (1681-1767)

Trios & Concerto

La Primavera

Twelve Fantasies & Sonata

Viviane Spanoghe (Violoncello)

Concerti for Wind Instruments

Il Gardellino



Artikelnummer: KTC 9005

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik, Barock

Inhalt: 3 CDs

Dauer: 3h28'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 15. 09. 2017

»Wann haben Sie nur die Zeit gefunden?«, soll der Hamburger Komponistenkollege, Musikschriftsteller und Altersgenosse Johann Mattheson (1681-1764) den betagten Telemann gefragt haben. »Wie kann jemand so viel Musik in einem einzigen Leben komponieren?« Diese Bewunderung für die enorme Schaffenskraft Telemanns wandelte sich im Lauf der Jahrhunderte eher ins Negative. So wie Strawinsky einst über Vivaldi urteilte, dieser hätte nur ein einziges Konzert komponiert und alle seine zahlreichen anderen Werke wären nur Variationen davon, hängt auch Georg Philipp Telemann der Ruf an – durchaus auch von der Musikwissenschaft unterstützt –, ein belangloser Vielschreiber gewesen zu sein. Das Glück, von Mendelssohn wiederentdeckt zu werden – wie Johann Sebastian Bach – erfuhr Telemann nicht.

Im Jahr seines 250. Todestages finden nun erfreulich viele Telemann-Feierlichkeiten statt, zu denen auch verschiedene Musik-Labels ihren Beitrag leisten, wie z. B. *Et cetera* mit der Wiederveröffentlichung von drei Archivschätzen zum günstigen Preis.



ETCETERA

Christian SINDING (1856-1941)

Klavierwerke

Helge Antoni (Klavier)

Wiederveröffentlichung

»Der junge Schwede Helge Antoni ist ein talentierter Pianist, der mit Hingabe, Sensibilität und Intelligenz spielt.« GRAMOPHONE



Artikelnummer: KTC 1553

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 54'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 15. 09. 2017

Der norwegische Komponist Christian August Sinding studierte zunächst Musik in Oslo, bevor er nach Deutschland übersiedelte, um seine Studien bei Salomon Jadassohn am *Leipziger Konservatorium* fortzusetzen. Er lebte größtenteils in Deutschland – mit regelmäßigen Zuwendungen aus seinem Heimatland. Von 1920 bis 1921 unterrichtete er Komposition an der *Eastman School of Music* in Rochester, New York. Er komponierte vier Sinfonien, drei Violinkonzerte, ein Klavierkonzert, Kammermusik und eine Oper, bekannt ist er jedoch vor allem für seine lyrischen Klavierwerke und etwa 250 Lieder, weswegen er häufig mit seinem Landsmann Edvard Grieg verglichen wird.

Ebenfalls erhältlich:



Peter BENOIT (1834-1901)

Tales & Ballads op. 34

Jozef De Beenhouwer (Klavier)

Für seine Einspielung der Klavierwerke von Peter Benoit erhielt der Robert-Schumann-Preisträger Jozef De Beenhouwer den *Prix Caecilia*.

KTC 1551 (T01)



Carl CZERNY (1791-1857)

Klaversonaten Nr. 1-4

Daniel Blumenthal (Klavier)

»Daniel Blumenthals Interpretationen sind stilvoll und gut proportioniert, seine Ausgewogenheit und Klarheit sind bewundernswert. Von Blumenthals Aufnahmen ist dies zweifellos eine der besten.« GRAMOPHONE

2 CDs KTC 1552 (K02)





NEOS

Wolfgang Rihm
Sphären

œnm . österreichisches ensemble für neue musik · Rupert Huber, conductor
Andreas Schablas, clarinet



Artikelnummer: NEOS 11520

Preiscode: U01

Kategorie: Klarinette, Kammermusik

Inhalt: 1 SACD

Dauer: 1h04'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 15. 09. 2017

NEOS

Wolfgang RIHM (*1952)

Sphären

Andreas Schablas (Klarinette)

œnm . österreichisches ensemble für neue musik

Rupert Huber

Andreas Schablas war bis 2008 Mitglied im *Mozarteum-Orchester Salzburg*, danach wechselte er als stellvertretender Soloklarinetist in das *Bayerische Staatsorchester*, wo er seit 2010 als Soloklarinetist tätig ist. Ab Oktober 2017 übernimmt er eine Professur an der Universität *Mozarteum Salzburg*.

Das **œnm . österreichisches ensemble für neue musik** widmet sich seit über 40 Jahren der Aufführung zeitgenössischer Musik und hat sich international zu einem der führenden Ensembles dieser Art etabliert. Mit über 300 Uraufführungen seit seiner Gründung in den Siebzigerjahren und der regelmäßigen Mitwirkung bei zahlreichen großen Festivals ist das in Salzburg beheimatete Ensemble von den großen Konzertbühnen inzwischen nicht mehr wegzudenken.

Als Dirigent tritt der Österreicher **Rupert Huber** regelmäßig mit Ensembles für *Neue Musik* und Orchestern der *ARD* auf. Als Komponist sind seine Hauptthemen die unmittelbare Wirkung der Musik sowie Musik als Mittel zur Kontakterfahrung (»Kontakt-singen«).



NEOS

Das Klarinettenduo Beate Zelinsky | David Smeyers
Double Concertos by Atli Ingólfsson, Adriana Hölzky and Nikolaus Brass

Caput Ensemble · Guðni Franzson, conductor
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg · Arturo Tamayo, conductor
Münchener Kammerorchester · Alexander Liebreich, conductor



Artikelnummer: NEOS 11708

Preiscode: T01

Kategorie: Klarinette & Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h05'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 15. 09. 2017

NEOS

Das Klarinettenduo Beate Zelinsky & David Smeyers

Konzerte für zwei Klarinetten

Atli INGÓLFSSON (*1962)

Adriana HÖLSZKY (*1953)

Nikolaus BRASS (*1949)

Caput Ensemble, Guðni Franzson

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, Arturo Tamayo

Münchener Kammerorchester, Alexander Liebreich

Die beiden Klarinetten **Beate Zelinsky** und **David Smeyers** arbeiten seit 1980 als **Das Klarinettenduo** zusammen und sind seither in vielen Ländern Europas sowie in den USA, Kanada und Japan aufgetreten. Bei fast allen deutschen sowie verschiedenen ausländischen Rundfunkanstalten produzierten sie Werke sowohl aus ihrem klassischen wie aus ihrem zeitgenössischen Repertoire.

David Smeyers hat die Professur »Ensembleleitung Neue Musik« an der *Hochschule für Musik und Tanz Köln* inne und leitet dort das von ihm ins Leben gerufene *ensemble 20 / 21*.



PRAHA
Digitals

Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

Streichquartette Nr. 14-23

Haydn-Quartette
Hoffmeister-Quartett
Preußische Quartette
Budapest String Quartet



Artikelnummer: PRD 250360
Preiscode: L02
Kategorie: Kammermusik
Inhalt: 3 CDs
Dauer: ca. 4h00'
Booklet: Eng, Fr
VÖ: 29. 09. 2017

Mozarts große zehn Streichquartette in Aufnahmen mit dem legendären **Budapest String Quartet** erscheinen erstmals komplett in einer 3-CD-Box. Primarius Joseph Roisman erregte mit seinem lebendigen und virtuosen Stil Aufsehen. Er betonte Kontraste und war wenig geneigt, den traditionellen Spielanweisungen der Zeit, wie *Reprise* und *Da capo*, zu folgen. Er initiierte die Erneuerung einer der wichtigsten Gattungen der klassischen Musik und ebnete jüngeren Kollegen wie Norbert Brainin (*Amadeus Quartet*), Robert Mann (*Juilliard Quartet*) und Günter Pichler (*Alban Berg Quartett*) den Weg. Die Mozart-Interpretationen des Budapest String Quartet aus den Jahren 1953-1967 zählen mit ihrer expressiven und modernen Darstellung noch immer zu den besten auf dem Markt.



PRAHA
Digitals

Georges BIZET (1838-1875)

Sinfonie C-Dur (1855)

Sinfonie »Roma«
»Petite Suite«, fünf Sätze orchestriert aus »Jeux d'Enfants«

Tschechische Philharmonie, Zdeněk Košler
Radio-Sinfonieorchester Moskau, Fuat Mansurov



Artikelnummer: PRD 250383
Preiscode: T01
Kategorie: Orchester
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h21'
Booklet: Eng, Fr
VÖ: 15. 09. 2017

Die Edition beleuchtet den Sinfoniker Georges Bizet, das französische Wunderkind, das seine *Sinfonie C-Dur* im Alter von 16 Jahren schrieb und Rossini bewunderte. Mit der Kantate »Clovis et Clotilde« gewann Bizet 1857 den prestigeträchtigen »Prix de Rome« der *Académie des Beaux-Arts*, der ein dreijähriges Stipendium in der *Villa Medici* in Rom beinhaltete und als glänzende Voraussetzung für eine blühende Komponisten-Karriere galt. Seine Sinfonie »Roma« als Reminiszenz an den Aufenthalt in der Ewigen Stadt und »Jeux d'Enfants« (ursprünglich für Klavier) entstanden nach Bizets Rückkehr nach Paris.



PRA
Digitals

Souvenir of Jacqueline du Pré

Joseph HAYDN (1732-1809)

Cellokonzert C-Dur, Hob. VIIb:1

Frederick DELIUS (1862-1934)

Cellokonzert

Edward ELGAR (1857-1934)

Cellokonzert e-Moll, op. 85

Jacqueline du Pré (Violoncello)



Artikelnummer: PRD 250380

Preiscode: T01

Kategorie: Violoncello & Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h20'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 29. 09. 2017

Die Cellistin **Jacqueline du Pré** (1945-1987) wurde bereits im Alter von 25 Jahren von den Großen der Klassischen Musik wie Yehudi Menuhin oder Mstislaw Rostropowitsch, ihrem letzten Lehrer, bewundert. Edward Elgar verdankt ihr den späten weltweiten Erfolg seines *Cellokonzerts op. 85*, dessen Einspielung für immer mit ihrem Namen verbunden sein wird. Mit ihrem Ehemann, dem Pianisten und Dirigenten Daniel Barenboim hinterließ sie maßstabsetzende Kammermusik- und Konzertaufnahmen, bevor sie infolge einer schweren Krankheit viel zu früh verstarb. Auf den vorliegenden Aufnahmen, wie fast auf allen von ihr existierenden, spielte Jacqueline du Pré ihr sogenanntes *Davidov*-Violoncello, das Antonio Stradivari 1712 erbaute und das im 19. Jahrhundert von dem russischen Cellisten Karl Davidov gespielt wurde.



PRA
Digitals

Zara Nelsova

Édouard LALO (1823-1892)

Cellokonzert d-Moll

Samuel BARBER (1910-1981)

Cellokonzert op. 22

Ernest BLOCH (1880-1959)

Voice in the Wilderness

Zara Nelsova (Violoncello)

London Philharmonic Orchestra

Adrian Boult, Ernest Ansermet, Samuel Barber



Artikelnummer: PRD 250402

Preiscode: T01

Kategorie: Violoncello & Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h22'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 15. 09. 2017

Ernest Bloch signierte ein Foto, das ihm einst von der Cellistin **Zara Nelsova** überreicht wurde, mit den Worten »Für Madame Schelomo, mit all meiner Bewunderung und Zuneigung«. Nelsova wurde in Kanada als Tochter russischer Eltern geboren, zu ihre Freunden zählte sie Kollegen wie Gregor Piatigorsky oder Emanuel Feuermann.

Auf den erstmals veröffentlichten Aufnahmen von Lalo, Barber und dem sie bewundernden Bloch spielt Zara Nelsova ein Instrument von Stradivari aus dem Jahr 1726. Ihr durchschlagkräftiger, raumgreifender Ton fegte eine grandiose Fehleinschätzung aus dem Weg – den Irrglauben, dass Frauen nicht genügend Kraft hätten, Cello zu spielen. Viele große Cellistinnen sollten ihr folgen.



Bayard Musique

29. 09. 2017

Via Musicalis
Ave Maria
Die schönsten Mariengesänge



Artikelnummer: BAY 3085392

Preiscode: R01

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h12'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 29. 09. 2017

Das Label *Bayard Musique* veröffentlicht zusammen mit dem Festival »Via Aeterna« von Mont-Saint-Michel eine Serie mit geistlicher Musik: »Via Musicalis«, in deren Mittelpunkt Werke westlicher Spiritualität stehen. Jedes Jahr im September kommen großartige Interpreten an diesen magischen Ort in der Normandie, um die großen Sakral-Werke der berühmtesten Komponisten dem faszinierten Publikum zu präsentieren.

Der erste Band ist ganz allein der Heiligen Jungfrau Maria gewidmet, die Werke reichen von der Gregorianik bis in die heutige Zeit.



Bayard Musique

29. 09. 2017

Missa de Angelis
Ensemble Venance Fortunat



Artikelnummer: BAY 3085492

Preiscode: R01

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 48'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 29. 09. 2017

Das **Ensemble Venance Fortunat** zählt zu den ersten, die den unermesslichen Reichtum der Musik des Mittelalters im 20. Jahrhundert wiederbeleben wollten. Anne-Marie Deschamps leitet das Ensemble seit seiner Gründung 1975. In etwa 20 Aufnahmen wurde seine hohe künstlerische Qualität bereits dokumentiert. Das genaue Studium der Neumenschrift und Forschungen zu deren Interpretation liefern den wissenschaftlichen Unterbau zu den anspruchsvollen Interpretationen des Ensembles Venance Fortunat, das vor allem in Frankreich wesentlich zur Wiederentdeckung des mittelalterlichen Gesangs beigetragen hat.



Bayard Musique

29. 09. 2017

Lumière Portée
Light Within
Gesänge der gregorianischen Liturgie
Karen Gallop (Gesang)



Artikelnummer: BAY 3085502

Preiscode: R01

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 57'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 29. 09. 2017

Karen Gallop ist eine Meisterin des solistischen gregorianischen Gesangs. Die Amerikanerin, die ihr Leben der klösterlichen Kontemplation gewidmet hat, war in mehreren Klöstern in Amerika und in Frankreich als Chorleiterin tätig. Ein Jahr lang lebte sie auch bei den Benediktinern von Mont-Saint-Michel, wo die vorliegenden Aufnahmen in der perfekten Akustik der Abteikirche entstanden.



Bayard Musique

29. 09. 2017

La Grande Louange Orthodoxe
Office des vêpres & des mâtines selon la tradition russe
Der große Lobpreis der orthodoxen Liturgie
Abend- und Morgengebete nach russischer Tradition
Ensemble Feodor Potorjinsky



Artikelnummer: BAY 3085512

Preiscode: R01

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 49'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 29. 09. 2017

Die in der Sprache der slawischen Liturgie gesungenen Gebete gehen der Messe, der »Göttlichen Liturgie«, voraus. Der russischen Tradition folgend finden sämtliche Gesänge ohne instrumentale Begleitung statt.

Der Sänger und Chorleiter **Feodor Potorjinsky** stammte aus der Ukraine. Vor der Revolution von 1917 leitete er den Chor des Seminars in Jekaterinoslaw (heute: Dnipro). Im französischen Exil gründete er den Chor, der noch heute seinen Namen trägt, und erlangte mit der Interpretation ausschließlich russisch-orthodoxen Repertoires internationale Bedeutung.



Lukas LAUERMANN (*1985)
How I Remember Now I Remember How
Lukas Lauermann (Violoncello, Elektronik)



Artikelnummer: COL 16003
Preiscode: T01
Kategorie: Zeitgenössisch
Inhalt: 1 CD
Dauer: 50'
Booklet: De, Eng
VÖ: 25. 08. 2017

Er ist der Cellist gefeierter Indie-Bands, schreibt Musik für Theater und Film, realisiert Klangimprovisationen. Hier das Solo-Debüt von **Lukas Lauermann**, auf dem er uns einlädt, in »die großen Räume daneben« hinein-zuhören. Erinnerungsräume sind das, Empfindungskammern, Sehnsuchtsplätze.

Lauermann begreift Reduktion nicht als Aussparung von Dingen, sondern als Vertiefung in eine bestimmte Sache, er überträgt Gedichtzeilen in Musik, erweitert die Spielmöglichkeiten eines jahrhundertealten Instruments. Bei aller Experimentierfreude changiert seine Musik zwischen der intellektuellen Ernsthaftigkeit, die durch den Konzertsaal weht, und der Unmittelbarkeit von Popmusik. In beiden Welten ist Lukas Lauermann zu Hause. »Wenn mich wer fragen würde«, sagt er, »was für Musik auf diesem Album ist, würde ich antworten: barrierefreie moderne klassische Musik.«.



Gramophone Awards 2017

Die jährlichen Auszeichnungen der englischen Fachzeitschrift Gramophone sind besonders begehrt, weil es eine sehr begrenzte Anzahl an Kategorien gibt. Am 13. September wurden die Gramophone Awards dieses Jahres in 19 Kategorien verliehen, vier davon an Produktionen aus dem Vertrieb von harmonia mundi.



W. A. MOZART
Sämtliche Violinkonzerte
Isabelle Faust (Violine)
Il Giardino Armonico
Giovanni Antonini

Concerto & Recording of the Year 2017

»In punkto historischer Aufführungspraxis und modernster Tontechnik wird dieser intelligente und höchst unterhaltsame Zyklus schwerlich zu übertreffen sein.«

2 CDs: HMC 902230- (U01)



J. BRAHMS
Vier erste Gesänge
Lieder nach Heine, Lieder op. 32
Matthias Goerne (Bariton)
Christoph Eschenbach (Klavier)

Solo Vocal

»Dies ist eine äußerst verführerische Art des Liedgesangs – mit natürlicher Intelligenz und einer Leichtigkeit in der Wortbehandlung –, worauf Christoph Eschenbachs Spiel hervorragend abgestimmt ist.«

HMC 902174 (T01)



NEOS

G. BENJAMIN
G. LIGETI, T. MURAIL
Pierre-Laurent Aimard (Klavier)
Symphonieorch. d. Bayer. Rundfunks
George Benjamin

Contemporary

»Dies ist eines der geradlinigsten Werke in Benjamins Schaffen, und es profitiert von dem großer dimensionierten Orchester und dessen breiter Klangpalette.«

SACD: NEOS 11422 (U01)



A. BERG
Wozzeck
Christian Gerhaher, Gun-Brit Barkmin
Philharmonia Zürich, Chor
der Oper Zürich, Fabio Luisi
Regie: Andreas Homoki

Opera

»Dies ist eine feingeschliffene Produktion, in der die Absurdität des Dramas durch so gegensätzliche Spielweisen wie >glatte Theatralik< oder >leidenschaftloser Eifer< gespiegelt wird.«

DVD: ACC 20363 (H03)



Blu-ray Disc: ACC 10363 (K03)

